

VORSCHLAG FÜR DIE VERLEIHUNG DES EHRENAMTSPREISES 2017.

- 1) Name des Vereins/Gruppe/Initiative oder Titel des Projekts:

- 2) Vorgeschlagene Person/Gruppe:

 Einzelperson Verein oder Gruppe
- 3) Anschrift des Nominierten:

- 4) Seit wann wird die ehrenamtliche Tätigkeit ausgeführt?

- 5) Kurze Beschreibung der zu würdigenden Tätigkeit/Grund für Nominierung:

- 6) Ihr Vor- und Zuname:

- 7) Ihre Kontaktdaten für evtl. Rückfragen:

Bitte bis zum 11. August 2017 an:

Torsten Welling
Schützenstraße 25
56299 Ochtendung

Fax: 02625 – 238 7004
Mail: info@cdu-ochtendung.de

(bitte ausschneiden)

Ochtendunger Bote



CDU ORTSVERBAND
OCHTENDUNG



Liebe Ochtendungerinnen und Ochtendunger,

seit 2013 verleiht die CDU Ochtendung alle zwei Jahre den „Ehrenamtspreis zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Ortsgemeinde Ochtendung“. Am Anfang stand die Frage: Was macht einen Ort, was macht unser Ochtendung lebenswert? Und die Antwort war schnell gefunden: Es ist nicht die Politik oder die Verwaltung, es sind die Vereine, Organisationen, Gruppen und vielen einzelnen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Aus dieser Antwort entstand die Idee, einen Ehrenamtspreis ins Leben zu rufen. Beim ersten Mal wurde die Gruppe „Miteinander“ ausgezeichnet, 2015 gewann der Seniorentreff Ochtendung der Pfarrei St. Martin.

In diesem Jahr wird der Ehrenamtspreis am 26. August von unserer Bundstagsabgeordneten Mechthild Heil überreicht. Bis zum 11. August können Vorschläge bei der CDU Ochtendung eingereicht werden. Über den Gewinner entscheidet dann eine unabhängige Jury.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie aber erstmal eine schöne Ferienzeit und viel Spaß beim Lesen des Ochtendunger Boten!

Herzlichst,

Ihr Torsten Welling



Impressum:

Herausgeber:
CDU-Ortsverband
Ochtendung

www.cdu-ochtendung.de
facebook.com/CDUOchtendung
info@cdu-ochtendung.de

Redaktion:

Torsten Welling, Laura Welling, Frank
Hastenteufel
Layout: Laura Welling
Verantwortlich für den Inhalt:
Torsten Welling (Vorsitzender)
Schützenstraße 25
56299 Ochtendung
Auflage (02/2017): 2500 Exemplare

CDU OCHTENDUNG INFORMIERT:

- Familienausflug nach Eisenach am 21. Oktober 2017
- Sachstand Förderprogramm „Ländliche Zentren“
- Vorschlagsbogen Ehrenamtspreis 2017

FAMILIENAUSFLUG DER CDU. IM LUTHERJAHR AM 21. OKTOBER NACH EISENACH.



2015 führte der Ausflug nach Verdun.

2015 machte sich die CDU Ochtendung gemeinsam mit der Jungen Union Maifeld im Rahmen des Gedenkens an den Ersten Weltkrieg auf zu einer Tagestour nach Verdun. In diesem Jahr führt der Weg im Lutherjahr und im Gedenken an 500 Jahre Reformation am **21. Oktober nach Eisenach**. Start ist um 7 Uhr am Dorfplatz in Ochtendung. In Eisenach angekommen führt die Tour zunächst ins **Bachmuseum**. Im Anschluss erfolgt eine **Stadtführung**. Bei einem gemeinsamen Mittagessen bleibt Zeit zum Austausch, bevor es nachmittags auf die **Wartburg** geht. Hier wird im Anschluss an die Führung Zeit sein, die Sonderausstellung „Luther und die Deutschen“ sowie das **Luther-Museum** zu besuchen. Die Rückkehr nach Ochtendung ist für 22 Uhr geplant. Anmelden können sich bis 8. Oktober alle Interessierten mit unten stehendem Anmeldeformular (senden an: CDU Ortsverband Ochtendung, Torsten Welling, Schützenstraße 25, 56299 Ochtendung, per Fax an 02625 - 2387004 oder per E-Mail an info@cdu-ochtendung.de). Für die Fahrt wird ein Teilnehmerbeitrag von 15 Euro (für CDU-/JU-Mitglieder) sowie 25 Euro (für Nicht-Mitglieder) erhoben. Darin sind die Programmpunkte sowie das Mittagessen enthalten.

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich für die Fahrt der CDU an.

Absender:

Name:

Vorname:

Folgende Personen melde ich zusätzlich an:

Name:

Vorname:.....

Name:

Vorname:

Ich bestätige, dass ich den zu entrichtenden Teilnehmerbeitrag am Tag der Fahrt in bar zahlen werde.

.....
Datum, Unterschrift

BRINGT'S WAS FÜR OCHTENDUNG? FÖRDERPROGRAMM „LÄNDLICHE ZENTREN“.

Ochtendung ist in das Städtebauförderungsprogramm des Bundes aufgenommen worden. Mit viel Planungsaufwand und Bürgerbeteiligung ist ein Integriertes Entwicklungskonzept für die drei zentralen Orte des Maifelds - Ochtendung, Polch und Münstermaifeld - aufgestellt und von den Räten zwischenzeitlich auch verabschiedet. Damit sind die Fördervoraussetzungen für die dort entwickelten Projekte mit Zuschussmitteln von Bund und Land erfüllt.

Die CDU-Fraktion sieht hier mit oberster Priorität das Großprojekt „**Umgestaltung der Kreuzung zwischen Hotel Arosa und der Apotheke**“



im Vordergrund, weil hier der städtebauliche Handlungsbedarf für uns am größten ist und dies die Bürgerinnen und Bürger im Workshop letztes Jahr auch so gesehen haben. „Die funktionalen und gestalterischen Defizite an der Kreuzung sind so was von offensichtlich! Leer stehende oder untergenutzte Gebäude, viel zu opulente Verkehrsflächen für den Kfz-Verkehr, zu enge Bürgersteige für die Fußgänger, fehlende Barrierefreiheit, zu enge Bushaltestellen an verschiedenen Punkten, da krankt es an allen Ecken und Enden“, fasst der Planungsexperte der CDU-Fraktion, Frank Hastenteufel, zusammen.

Insgesamt sind 50.000 € Anlaufmittel für die Planungsphase im Haushaltsplan 2017 eingestellt. Die Vorplanungen zur Kreuzungsumge-

staltung sind zwischenzeitlich angelaufen und lassen vielversprechende Lösungen erhoffen. So wurde bereits mit einer Vermessung des Planungsbereiches begonnen. In einem nächsten Schritt werden nun Vorentwürfe in Absprachen mit dem Landesbetrieb Mobilität, der bei den klassifizierten Kreis- und Landesstraßen mitredet, erstellt.

Mit der Einstellung von weiteren 7.000 € für 2017 und dann 10.000 € pro Folgejahr haben wir auch für private Sanierungsmaßnahmen im Fördergebiet Sorge getragen, sodass Privatleute, die im Fördergebiet liegen, ebenfalls etwas von den Städtebaufördermitteln haben. Für

sie ist gerade eine Modernisierungsrichtlinie in Erarbeitung, die Grundlage für eine Förderung sein wird. „Denn nur gemeinsam, durch öffentliche Impulse und private Baumaßnahmen, bekommen wir unseren Ortskern wieder attraktiver!“, so der Fraktionsvorsitzende Torsten Welling.

Die CDU-Fraktion hat sich darüber hinaus nachhaltig und erfolgreich dafür eingesetzt, dass auch das übrige Dorfgebiet weiter von der freiwilligen Bauförderung des sogenannten **Dorferneuerungsprogrammes** partizipiert und aufgrund der Anerkennung des Fördergebietes „Ländliche Zentren“ nicht aufgegeben wird. Insofern ist sich die CDU-Fraktion sicher, dass das Förderprogramm „Ländliche Zentren“ ein Gewinn für die Ortsentwicklung sein wird.